



Lawinenlagebericht Nr. 49 von Freitag, 18. März 2011– 16:00 Uhr – Gültigkeit 72 h

VERBREITET TRIEBSCHNEEBRETTER UND NASSSCHNEELAWINEN**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich in Südtirols Bergen. Die Gefahrenstellen kommen verbreitet an Steilhängen aller Ausrichtungen oberhalb von ca. 1800 m vor. Man kann mit Trocken- und Nassschneelawinen im Allgemeinen mittlerer und in einzelnen Fällen auch großer Dimension rechnen. Die frischen Trieb Schneeansammlungen sind mächtig und sehr störungsanfällig. Übergänge von wenig zu viel Schnee sind kritische Stellen, an denen Lawinen leichter auszulösen sind. Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt. Touren erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen. In den wärmsten Tagesstunden und mit der direkten Sonneneinstrahlung verliert die Schneedecke weiter an Stabilität. Besonders aus felsigen Standorten oder aus Hängen mit grasigem Untergrund sind spontane Abgänge häufiger. Dort steigt natürlich auch die Wahrscheinlichkeit einer Auslösung durch Zusatzbelastung.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Die zu Ende gehende Woche wurde von schlechtem Wetter, verbreitet Niederschlägen und milden Temperaturen bis in Höhenlagen geprägt. Die Schneefallgrenze pendelte mehrere Tage lang um 2000 m und sank zum Schluß bis auf ca. 1300-1500 m ab. Bis heute Früh fielen insgesamt 50-70 cm Schnee in der Ortler-Cevedale Gruppe, 40-60 cm entlang des zentralen und westlichen Alpenhauptkammes, 20-40 cm in den restlichen Gebieten. Der Wind wehte anfangs stark aus S, danach trat an einem Tag starker Schneefall mit schwachem Wind ein. Heute weht er stark aus N mit Böen bis zu 100 km/h. Heute Früh wurden auf 2000 m ca. 2° gemessen.

Durch die hohen Temperaturen, dem Regen, die fehlende nächtliche Abkühlung und die hohe Luftfeuchtigkeit ist die Schneedecke unterhalb von 2300 bis 2500 m bis zum Boden geschwächt. Krusten und eingelagerte Schwachschichten kollabieren leicht bei natürlicher oder künstlich zugeführter Zusatzbelastung. Oberhalb von 2000 m wurde der Neuschnee vom starken Wind verfrachtet und unregelmäßig abgelagert. Dabei sind bedeutende Triebschneebretter entstanden.

TENDENZ

Wetter: Am Samstag vorwiegend bewölkt. Lokale Schneeschauer (mit wenigen cm) sind möglich. Nullgradgrenze auf 2000 m, am Vormittag mäßiger und am Nachmittag starker Wind. Am Sonntag und am Montag sonnig, die Temperaturen sinken vorübergehend, mäßig bis starker N-Wind.

Lawinengefahr: Während der nächsten Tage ändert sich die Lawinengefahr kaum. Achtung: Die Gefahr ist dem täglichen Temperaturgang ausgesetzt, d.h. sie steigt in Abhängigkeit der direkten Sonneneinstrahlung und der täglichen Erwärmung und bei ausbleibendem Windeinfluss an. Für Touren sind eine richtige Routenwahl und eine korrekte Zeitplanung angesagt. Ab Sonntag nimmt mit dem Temperaturrückgang am Vormittag die Gefahr ab.

Sa	So	Mo	Legende Lawinengefahr
↑	↑	↑	ansteigend
↗	↗	↗	lokal ansteigend
→	→	→	gleich bleibend
↘	↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	↓	abnehmend